

EWE-Tochter TELTA Citynetz: Glasfaser für Strausberg



Strausberg. Alle Objekte der Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH (SWG) sollen über einen zukunftssicheren Glasfaseranschluss versorgt werden. Die Ausschreibung für Planung, Bau und Betrieb hat die TELTA Citynetz GmbH gewonnen. Die EWE-Telekommunikationstochter aus Eberswalde und die SWG setzen damit ihre langjährige Partnerschaft fort. Heute haben die TELTA-Geschäftsführer Stefan Buch und Niels Graupe mit den SWG-Geschäftsführern Markus Derling und Irina Kühnel den Vertrag für den Glasfaserausbau für die mehr als 5.000 Wohneinheiten unterzeichnet.

„Wir freuen uns sehr, dass die SWG auch weiterhin auf uns und unsere Kompetenzen setzt“, sagt Niels Graupe bei der Vertragsunterzeichnung. Bereits seit zehn Jahren versorgt TELTA den SWG-Bestand mit Internet, Telefonie und Kabelfernsehen. Auf Basis der vorhandenen Technik wird TELTA mit Unterstützung vom regionalen Netzbetreiber EWE NETZ eigenwirtschaftlich ein Glasfasernetz errichten. Mit der sogenannten „FTTH – Fibre to the Home-Technologie“, ist der Internetzugang praktisch ungebremst. Glasfaserhausanschlüsse garantieren unabhängig von der Leitungslänge eine sehr hohe Bandbreite, da auf leistungsdämpfende Kupferkabel komplett verzichtet wird. Das Glasfasernetz umfasst 35 Kilometer Glasfasertrasse, fünf Verteilstationen im gesamten Stadtgebiet, 500 Hausanschlüsse und aktive Technik für 10.000 potenzielle Nutzer. „Zudem werden wir das technische Betriebsgebäude in der Strausberger Hegermühlenstraße erweitern, um den zukünftigen Bandbreiten-Anforderungen gerecht zu werden“, berichtet Stefan Buch.

„In Zeiten von Homeoffice und Homeschooling ist ein stabiler, zuverlässiger Internetzugang unerlässlich. Umso mehr freuen wir uns, dass wir mit TELTA einen Partner an der Seite haben, der uns und unseren Mietern die Voraussetzungen dafür aufbaut“, sagt SWG-Geschäftsführer Markus Derling. SWG-Geschäftsführerin Irina Kühnel ergänzt: „Welchen Stellenwert sicheres und schnelles Internet hat, merken wir insbesondere in diesen Zeiten, wenn auch das gesellschaftliche Leben vermehrt auf digitale Unterstützung angewiesen ist.“

Der Zeitplan von TELTA ist ambitioniert. Bereits zum 1. Dezember sollen 75 Prozent des SWG-Bestands an das neue Glasfasernetz angeschlossen sein. Die restlichen 25 Prozent werden bis Mai 2023 von dem neuen Glasfasernetz profitieren.

Seit Mitte Januar bietet TELTA den SWG-Mietern bereits Gigabit-Anschlüsse über Koax an. Diese sind im EWE Shop Strausberg erhältlich. Möglich wird das schnellere Internet durch einen neuen Standard für Kabel-Modems. Vom Ausbau der Breitbandinfrastruktur profitieren neben den Mietern der SWG auch die Wohnungsbaugenossenschaften „Aufbau“ und „Neues Wohnen“, Mieter der „VONOVIA“ sowie der Oderland Wohnungsbaugesellschaft.